

Banana Live

22



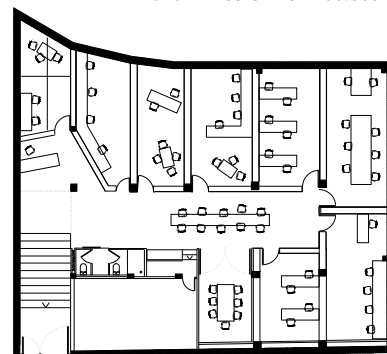
Hinter den weißen, hinterleuchteten Stegplatten finden sich die einzelnen Büroräume.

Als Kreativlabor kann man das multidisziplinäre Team von Studio Banana bezeichnen – und ebenso kann man auch das Headquarter in Madrid als solches bezeichnen. Denn hier wird das kreative Denken nicht nur erleichtert, es wird einem fast aufgezwungen. Der Raum selbst nimmt sich kokett zurück. Weiße Farbe und Licht prägen den Raum, dazwischen Akzente – wie etwa die kanarienvogelgelbe Küchenwand oder die roh belassenen Betonstützpfiler. Alles angeordnet rund um den einzelnen langen Konferenz-, Ess- oder Arbeitstisch im Zentrum des Büros. Hier findet das soziale Leben statt. Die eigentlichen Büros mit maximal acht Arbeitsplätzen pro Zimmer verstecken

sich hingegen hinter transluzenten Stegplatten. Vielleicht gerade weil der Raum so vielfältig funktioniert und die Kreativität nur so fließt, wollte ihn Studio Banana nicht für sich allein behalten. Zusätzlich zum Headquarter findet sich hier ein Mietbarer Coworking Space.

Hier arbeitet: Studio Banana. Begründet von Ali Ganjavian, Key Kawamura und Alex Barona ist Studio Banana eine multidisziplinäre Kreativplattform. In den Büros in Lausanne, London und Madrid werden neue Architekturkonzepte, ungewöhnliche Produktdesigns, besondere Grafikdesigns und unendlich vieles mehr entwickelt. ros

Design Studio Banana, Lausanne / Madrid / London / www.studiobanana.com
Objekt / Space Studio Banana Headquartiers, Madrid **Kategorie** Inneneinrichtung **Adresse** 28029 Madrid, Spanien
Planungsbeginn 04/07 **Fertigstellung** 02/08 **Nutzfläche** 320 m² **Kosten** EUR 180.000



Fotos Studio Banana

Campus-Atmosphäre

Das Team von Studio Banana im Gespräch mit 100 SPACES. Studio Banana glaubt an Visionen – für sich und ihre Kunden. Sichtbare Visionen.



Was hat sich wesentlich an den Anforderungen an Büroräume bzw. Arbeitsplätze geändert?

Seit den 00er Jahren übt die Verbreitung von Mobiltechnologie und virtueller Zusammenarbeit einen enormen Druck auf die Arbeitsumgebung, wie wir sie vorher gekannt haben, aus. Der Arbeitnehmer ist nun ein Nomade – die Wahl seines Arbeitsplatzes hängt von einer bestimmten Aufgabe, Mentalität, Affinität oder rein von der Bequemlichkeit ab. Dieser radikale Paradigmenwechsel hat starke Auswirkungen auf die Funktionalität, die Bedeutung und die Identität des zeitgenössischen Arbeitsplatzes. Der Arbeitsplatz ist nicht mehr nur der Ort, an dem ich meine Arbeit erledige, sondern ein Katalysator der körperlichen Begegnung und Kooperation, die so in einer virtuellen Umwelt nicht stattfinden könnten.

In einem ehemaligen baufäligen Druckraum befindet sich jetzt das Headquarter von Studio Banana in Madrid.

Wie, denken Sie, sieht das Büro der Zukunft aus?

Das Büro der Zukunft wird sicher weniger ein Büro als ein Campus. Mit verschiedenen Aktivitätsbereichen, unterschiedlichen Nutzern, die sich ihre Art zu leben und zu arbeiten selbst aussuchen und mitgestalten, Forschung und Wissen wird für alle zugänglich sein. Es wird Raum für Inspiration und Überraschung geben und einen starken Sinn für Gemeinschaft und Zugehörigkeit in verschiedenen Maßstäben. Aber natürlich kommt man mit dem Fahrrad ins Büro und nicht mit dem Auto.

Welche „neuen“ Räume gilt es zu berücksichtigen? (Fitness-, Meeting-, Ruheräume)

Grundsätzlich müssen wir bedenken, dass der Nutzer dieser neuen Räume nicht nur arbeitet, sondern tatsächlich ein Drittel seines Lebens in dieser Umgebung verbringt. Auch auf die Bedürfnisse der neuen Generation Rücksicht

Welche Themen haben die größten Konfliktpotenziale im „Change Management“?

Das einzige gefährliche Thema für ein modernes Unternehmen wäre die mangelnde Bereitschaft, sich zu ändern. Wenn die Strukturen fixiert sind, die Hierarchien eingefroren und der Status quo überhandnimmt, ist es unmöglich, den Wandel zu bewältigen. Und es ist klar, dass die Fähigkeit, sich neuen Kontexten anzupassen, die wesentlichste Eigenschaft ist, die ein Unternehmen stark und belastbar macht. Das kann natürlich auf die Arbeitsbereiche wie auch auf die Arbeitskultur selbst umgelegt werden. Unsere persönlichen Lieblingskunden sind diejenigen, die ihre eigene Tradition kennen, aber nicht zwanghaft dabei bleiben – und sich eine Lebendigkeit bewahren.

Welche „Hilfestellungen“ können räumliche Lösungen für neue Bürostrukturen bieten?

Moderne Unternehmen sind dynamisch, vielfältig, integrativ, flexibel und agil. Eine Umgebung, egal, ob Raum, Werkzeug oder Objekt, kann mit Sicherheit so designt sein, dass sie sich diesen Attributen anpasst. So kann ein gut durchdachter Raum ebenso als Veranstaltungsraum für ein junges Publikum, als Schulungsraum für die Mitarbeiter und als kooperative Werkstattumgebung funktionieren. Geht man davon aus, dass Informationen das größte Gut eines wirtschaftlichen Unternehmens sind, muss man darauf achten, dass ein Büro den Austausch der Informationen fördert. Der Raum muss offen, fließend und visuell einladend sein.

Studio Banana Headquarter (No. 22, Seite 54) in Madrid,
McCann Worldgroup Headquarter (No. 23, Seite 56) in Madrid und
Fintech FUSION Incubator for Start-ups (No. 79, Seite 157) in Genf